

Kommilitonen!

Am Mittwoch findet die 1. Lesung des Hochschulgesetzes für NRW statt. Das Ergebnis semesterlanger Auseinandersetzungen soll sein: man will unsere berechtigten Forderungen einfach vom Tisch wischen. Nichts von Gleichberechtigung bei Entscheidungen im und über den Wissenschaftsprozess. Statt dessen: durchgehende Technokratisierung im Interesse der Herrschenden, befristete Immatrikulation, Relegation, Numerus clausus.

Und Hand in Hand damit: die Zerschlagung jener Institution, die den studentischen Kampf für Emanzipation und gegen Entmündigung organisatorisch-materiell getragen hat: die Liquidation der verfaßten Studentenschaft, die den Herrschenden zu gefährlich geworden ist, weil sie den einzelnen Studenten aus seiner Isolation führen konnte.

Dienstag, 17.00 Uhr, AI

=====

teach-in über das Hochschulgesetz und den Widerstand gegen das Hochschulgesetz.

Welche Folgen wird es für unser Studium haben? Wie können wir den Widerstand gegen diesen Disziplinierungsversuch organisieren? Wie verhalten wir uns bei der 1. Lesung?

AStA